Stockheimer INFOBLATT.

mit aktuellen Bekanntmachungen und Terminen



APRIL 2017 - Heft 224

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Im Stockheimer Bergbau Magazin ist man derzeit fleißig am Arbeiten

Stockheim - Unzählige Dokumente rund um Bergleute und Bergbau gilt es zu archivieren.

Seit der Schließung des Stockheimer Bergwerks im Jahr 1968 wären die Unterlagen auf dem Dachboden des Rathauses gelagert worden, erklären Gerwin Eidloth und Günther Scheler vom "Arbeitskreis Bergbaumagazin". Nun haben es sich die beiden Stockheimer zur Aufgabe gemacht, die Unmengen an Papier zu sortieren, zu säubern und fachgerecht zu archivieren. Diese werden dann zunächst in den Räumlichkeiten des Bergbau-Magazins am ehemaligen Bergwerksgelände aufbewahrt. "Seit Anfang des Jahres sind wir jetzt dabei Ordnung in die alten Unterlagen zu bringen, das wird aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen", so Eidloth. "Es wäre ja schade, wenn aufgrund schlechter Lagerung der Dokumente ein Stück Bergbaugeschichte verlo-



Gerwin Eidloth und Günther Scheler beim Sortieren der Papiere im Bergbau-Magazin.

ren ginge", sind sich die beiden Männer einig. In den alten Unterlagen sind vor allem Lohnaufzeichnungen der Bergmänner, Schichtpläne, Verletzungsberichte, Urlaubsbescheinigungen und Fahrtenbücher enthalten, diese werden nach Sachgebiet geordnet und abgelegt. Das älteste schriftliche Artefakt aus der Stockheimer Bergbaugeschichte, das bislang in den erhaltenen Schriftstücken gefunden wurde, stammt aus dem Jahr 1895 und ist ein Revisionsbuch für einen Dampfkessel. Ganz festlegen wollen sich Scheler und Eidloth aber noch nicht: "Vielleicht finden wir im Laufe des Archivierens ja noch ein älteres

ERKZETTEL WELCHE TONNE KOMMT? Fr., 31. März: grau Fr., 07. April: gelb Do., 13. April: grau Sa., 22. April: grün

ohne Gewähr - ailt nicht für Glosbera

Fr., 28. April: grau

Dokument"."Die meisten Unterlagen sind, wie das Revisionsbuch, gut erhalten und einigermaßen leserlich geschrieben, so dass man Informationen daraus lesen kann. Es gibt aber auch einige Stücke, da hat man es nicht so leicht die Schrift zu entziffern", erzählt Gerwin Eidloth. Auch lassen sich in den Papieren aus alten Bergbauzeiten zum Beispiel Bierrechnungen finden. "Schmunzeln mussten wir als wir die Rechnung der ehemaligen Brauerei Leiner gefunden haben. Bier im Wert von 650 Mark wurde an das Stockheimer Bergwerk geliefert. Die Menge wirkt im ersten Moment recht groß, aber wenn man bedenkt, dass zum Teil bis zu 500 Menschen im und am Bergwerk beschäftigt waren, relativiert sich das wieder", so Günther

Ab April soll es im Stockheimer Bergbau-Magazin feste Wochenendöffnungszeiten geben, außerdem sollen Führungen für interessierte Gruppen und Schulklassen durchgeführt werden, die mehr über die Stockheimer Bergbaugeschichte erfahren wollen. Zum alljährlichen Bergfest auf dem Bergwerksgelände im September, ist eine Blechspielzeug-Ausstellung im Bergbau-Magazin geplant.

Text und Bild: Lena Buckreus

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten Seite 2 Termine – Veranstaltungen und Aktionen Seite 3 Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst Seite 4 Rathaus-Info/Termine/Fundsachen ab Seite 6 Ostern ab Seite 10 Frühlingszeit – Gartenzeit ab Seite 14 Kommunion - Konfirmation Seite 17

BOSCH WASCHMASCHINE WAN28120 Nennkapazität: 7 kg - 10% sparsamer (157 kWh/Jahr) als der Grenzwert (174 kWh/Jahr) der Energieeffizienzklasse A in der Kategorie 7 kg Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min

Constructa Wärmepumpen-TROCKNER

Befüllung: 7 kg

CWK 4 W 361 Kondensation

Energieeffizienzklasse A++ Energieverbrauch von

749 212,0 kWh/Jahr auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen



TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON



Auch 2016 ein erfolgreiches Jahr für Haßlacher Angelverein

Haßlach - Auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr blickte der Vorsitzende des Haßlacher Angelvereins, Ulrich Müller, bei der Mitgliederversammlung im Gasthaus "Deutscher Hof" zurück. Er bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern, die bei den Arbeitseinsätzen, den Angelveranstaltungen und sonstigen Vereinsveranstaltungen, wie z.B. dem Teichfest, mit zugegriffen und dazu beigetragen haben, dass der Verein sich nach innen und außen positiv präsentieren konnte. Zum Dank wurde auch in diesem Jahr wieder ein Helferfest organisiert, zu dem alle Helfer eingeladen waren. Die 3-Tages-Fahrt führte dieses Jahr in das schöne Chiemgau und war ein voller Erfolg. Für dieses Jahr ist wiederum ein Ausflug Anfang September geplant, Ziel ist diesmal das Allgäu. Das Jahr wurde mit dem Kameradschaftsabend, an dem über 100 Mitglieder teilnahmen abgeschlossen. Stefan Auer konnte als Kassier von einer guten Kassenentwicklung berichten. Trotz hoher Ausgaben für einen

Grundstückskauf, der den Wasserzulauf zum Haßlacher Weiher sichern soll und weiterer notwendiger Anschaffungen konnte die Kasse ein Plus verzeichnen.

Georg Kestel bescheinigte den Kassieren eine einwandfreie Buchführung. Im Anschluss ging Stefan Wicklein für die Gewässerwarte auf die Angelveranstaltungen, den Fischbesatz und die Auswertung der Erlaubnisscheine für das vergangene Jahr ein.

Das Königsangeln gewann Ralf Müller vor Christopher Rottmann und Stefan Wicklein. Bei den Junganglern holte Fabian Thieg den Titel, Zweiter wurde Nicolas Vogel vor Luca Thiel.

Die Veranstaltungen lagen in den Händen der Vergnügungswarte, für die Josef Schmidt den Vortrag hielt. Auch er bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung. Im Jahr 2018 feiert der Verein sein 40. Bestehen. Auch hier wird wieder ein Kraftakt nötig sein. In der Jugendabteilung beteiligen sich mittlerweile 14 Jugendliche am aktiven Angeln.

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

Durggrub ur		Midiii				
1. Gottesdienste						
Sonntag, 02.04.	9.00 Uhr	KonfirmandenvorstellungsGD in Burggrub				
	10.15 Uhr	KonfirmandenvorstellungsGD in Stockheim				
Dienstag, 04.04.	16.00 Uhr	GD im Altenwohnheim, Hasslachblick				
		in Stockheim mit Beichte und Hl. Abendmahl				
Samstag, 08.04.	17.00 Uhr	KonfirmandenbeichtGD in Burggrub				
Sonntag, 09.04.	10.00 Uhr	KonfirmationsfestGD mit Hl. Abendmahl				
		in Burggrub				
	10.15 Uhr	GD in Stockheim				
Gründonnerstag, 13.04. 18.00 Uhr		GD mit Beichte und Hl. Abendmahl in Burggrub				
	19.30 Uhr	GD mit Beichte und Hl. Abendmahl in Stockheim				
Karfreitag, 14.04. 9.00 Uhr		GD mit Beichte und Hl. Abendmahl in Gundelsdorf				
	10.30 Uhr	GD mit Beichte und Hl. Abendmahl in Stockheim				
	14.00 Uhr	GD mit Beichte und Hl. Abendmahl in Burggrub				
Ostersonntag, 16.04.	5.30 Uhr	Osternacht mit Hl. Abendmahl und mit anschließendem Frühstück in Burggrub				
	8.30 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Burggrub				
	9.00 Uhr	Osterfrühstück in Stockheim				
	10.15 Uhr	Familienfreundlicher OsterfestGD				
		mit Hl. Abendmahl in Stockheim				
Ostermontag, 17.04.	9.00 Uhr	OsterfestGD mit HI. Abendmahl in Gundelsdorf				
3,	10.30 Uhr	OsterfestGD mit Hl. Abendmahl in Burggrub				
		mit gleichzeitigem OsterfestkinderGD				
Sonntag, 23.04.	9.00 Uhr	GD in Burggrub				
3	10.15 Uhr	GD in Stockheim				
Samstag, 29.04.	16.30 Uhr	KonfirmandenbeichtGD in Stockheim				
	18.00 Uhr	GD in Burggrub				
Sonntag, 30.04.	10.00 Uhr	KonfirmationsfestGD mit Hl. Abendmahl				
		in Stockheim				
2. Gruppen und Kreise						
Samstag, 01.04.	13-16 Uhr	Frühjahr-Sommer-Basar in der Zecher-Halle Neukenroth				
Mittwoch, 05.04.	19.00 Uhr	Frauenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus				
Mittwoch, 05.04.	20.00 Uhr	Ökumenischer Gebets- und Bibelkreis				
Donnerstag, 06.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus				
Freitag, 07.04.	15.00 Uhr	35				
Dienstag, 11.04.	19.00 Uhr	Frauenkreis Burggrub mit Gebet zur Karwoche in der Kirche				
Donnerstag, 20.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus				
Mittwoch, 26.04.	20.00 Uhr	Ökumenischer Gebets- und Bibelkreis Stockheim				
		im ev. Gemeindehaus				
Freitag, 28.04.	15.00 Uhr	Mu-Ki-Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus				
		Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten				

Das zweitägige Zeltlager am Haßlacher Weiher und der Angelausflug in die Oberpfalz fanden ein großes Echo, so Jugendwart Philipp Viering.

Am Schluss der Versammlung wies Müller noch auf die nächsten Termine hin.

Die letzte Ausgabe der Erlaubnisscheine fand am Sonntag, 12.03.

ab 09.00 Uhr in der Haßlacher Hütte statt

Am Samstag 18.03. wurde die Angelsaison mit dem Anangeln am Haßlacher Weiher eröffnet und die Angler können wieder ihrem schönen Hobby nachgehen.

Karl-Heinz Preiß

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss Mai-Ausgabe: 19.04.2017 Erscheinung: 03./04.05.2017

Alte Zeche

zu verkaufen!

30 Jahre

haben wir die Alte Zeche geführt – Jetzt sind wir Oma und Opa geworden und möchten die Alte Zeche in gute Hände übergeben!

Es wird NICHT geschlossen – wir haben weiterhin geöffnet!

Weitere Infos unter 09265/7258 Bernd und Anja Förtsch



Hol- und Bringservice Im Krankheitsfall auch Hausbesuche *Tel.* 09265-7379

Genießen Sie die Wartezeit mit Kaffee oder auf unserem Massagestuhl.

Unsere Öffnungszeiten:

Mi - Fr 8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung!

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Osterfest!

Wallfahrt nach Vierzehnheiligen

Stockheim – Der Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/ Neuhaus e.V. führt in diesem Jahr am 22. April eine Wallfahrt nach Vierzehnheiligen durch und lädt Interessierte ein teilzunehmen. Treffpunkt dazu wird morgens um 5 Uhr an der Kirche in Stockheim sein, wo die Wallfahrer gesegnet werden. Der Abmarsch ist für 05.15 Uhr geplant. Die Wallfahrt wird über Burgarub, Wustungen, Mitwitz, Michelau bis nach Lichtenfels und schließlich nach Vierzehnheiligen führen. Bei der Rast auf halber Strecke ist für Essen und Getränke gesorgt. Für 15.40 Uhr ist der gemeinsame Einzug in die Basilika Vierzehnheiligen mit dem Musikverein Weisbrunn

(Eltmann) geplant. Nach dem Wallfahrtsamt, das circa um 17 Uhr beendet sein wird, treffen sich die Wallfahrer in der Brauerei Trunk zum gemütlichen Beisammensein. Die Heimfahrt muss von den Teilnehmern selbst organisiert werden. Während der Wallfahrt wird auch auf das Grubenunglück vom Jahr 1879 und die Wallfahrt der Überlebenden Bergleute nach Vierzehnheiligen erinnert. Begleitet wird die Wallfahrt des Fördervereins von Wallfahrtsführer Peter Capek. Interessierte werden gebeten sich bei Gerwin Eidloth (Tel. 09265/9146481) oder Günther Scheler (09265/1750) anzumelden.

Günther Scheler

TERMINE

APRIL 2017

Änderungen vorbehalten! ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit **1. FC**, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim **TSV**, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorennachmittag** im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

Ortsteil Neukenroth:

31.03. Eidloth, 19 Uhr, Starkbierfest, Gastw. Eidloth

01.04. Eidloth, 19 Uhr, Starkbierfest, Gastw. Eidloth

07.04. Jagdgenossenschaft, 19.30 Uhr, JHV, Gasthaus Resi

01.04. MUKI, MUKI-Basar, Zecher-Halle

12.04. Volkstrachtenverein, Adonia-Musical "Josef", Zecher-Halle

Ortsteil Burggrub:

kc.campertreff, Geselligkeit, Informations- und Erfahrungsaustausch jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus Höring in Burggrub

01.04. WFC, JHV

05.04. Vereinsvorstände, Sitzung im Gasthof Höring/Wagner

09.04. Konfirmation

16.04. WFC, Osternacht und Osterfeuer

22.04. Schützen, 50-Jahr-Feier mit Festkommerz

Ortsteil Haig:

03.04. FFW, 19 Uhr, Einsatzübung

24.04. FFW, 19 Uhr, Einsatzübung

Ortsteil Reitsch:

17.04. SV, 10.30 Uhr, Ostereisuche am Sportgelände

Termin nicht bekannt **SKB**, Vereinsvergleichsschießen in der Halle Porzelt

02.05. CSU, 20 Uhr, JHV, Gasthaus Porzelt

Ortsteil Haßlach:

Haßlacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

22.04. **Angelverein**, 07 Uhr, Forellenangeln nur für Mitglieder, Haßlacher Weiher

Ortsteil Wolfersdorf:

31.03. *Wirtshaussingen*, 18.30 Uhr, Gasthaus Lang (Heiner)



Stockheim | Außenstellenleiterin:

Frühjahr-/Sommersemester 2017

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Kurse: (Nur mit Anmeldung und Lastschrifteinzug)

SH 209 Süße Leckereien zum Osterfest – Hefeteig kommt an Ostern groß heraus. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Behälter und ein Getränk . Heike Kiendl, Donnerstag, 6. April 2017, 19.00 Uhr, Schulhaus Reitsch, Küche, Gebühr EUR 11,-zzgl. Lebensmittel

Fahrplan der Autobücherei

Mi., 05.04. Haig 17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Do., 06.04. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,

Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/

oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalter

SPRUCH DES MONATS

Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung änderst.

Balthasar Gracián y Morales



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach A

I	Mo., 17.04.2017	В	Mi., 29.03.2017	
J	Di., 18.04.2017	C	Do., 30.03.2017	
K	Mi., 19.04.2017	D	Fr., 31.03.2017	
L	Do., 20.04.2017	Ε	Sa., 01.04.2017	
Α	Fr., 21.04.2017	F	So., 02.04.2017	
В	Sa., 22.04.2017	G	Mo., 03.04.2017	
C	So., 23.04.2017	Н	Di., 04.04.2017	
D	Mo., 24.04.2017	1	Mi., 05.04.2017	
Ε	Di., 25.04.2017	J	Do., 06.04.2017	
F	Mi., 26.04.2017	K	Fr., 07.04.2017	
G	Do., 27.04.2017	L	Sa., 08.04.2017	
Н	Fr., 28.04.2017	Α	So., 09.04.2017	
I	Sa., 29.04.2017	В	Mo., 10.04.2017	

- Bären-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 4424 Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- Sonnen-Apotheke, Stockheim, Tel. 09265 1300
- Cranach-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 94014 Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- Frankenwald-Apotheke, Küps, Tel. 09264 9770 Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- Löwen-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 60830 Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- Markt-Apotheke, Steinwiesen, Tel. 09262 9551 Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- Süd-Stern-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 962320 Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- Mühlen-Apotheke, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- Stadt-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 3466 Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- Schloß-Apotheke, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233 Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus, Küps, Tel. 09264 7666 Igel-Apotheke, Wallenfels, Tel. 09262 9595 Markt-Apotheke, Pressig, Tel. 09265 9580

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



Di., 11.04.2017 **C**

Mi., 12.04.2017 **D**

Do., 13.04.2017 **E**

Fr., 14.04.2017 **F**

Sa., 15.04.2017 **G**

So., 16.04.2017 **H**

Sonnen-Apocheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

So., 30.04.2017

Mo., 01.05.2017 K

Di., 02.05.2017 **L**

Do., 04.05.2017 **B**

Mi., 03.05.2017

Fr., 05.05.2017

Kronacher Str. 10 · 96342 Stockheim Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de www.sonnenapotheke-stockheim.de

Zahnärztlicher NOTDIENST www.notdienst-zahn.de

01.04.2017	Rüdiger Zwiehoff, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach
02.04.2017	09261 / 92434
08.04.2017	Dr. Viktor Barausch, Rosenau 2, 96317 Kronach
09.04.2017	09261 / 627890
14.04.2017	Dr. Oldrich Havelka, Blumenstr. 12, 96349 Steinwiesen 09262 / 269
15.04.2017	Markus Dreefs, Goethestr. 1a, 96328 Küps
16.04.2017	09264 / 80284
17.04.2017	Dr. Christine Müller-Hümmrich, Jakob-Degen-Str. 36, 96346 Wallenfels, 09262 / 257
22.04.2017	Dr. Karl Fehlner, Rodacher Str. 10a, 96317 Kronach
23.04.2017	09261 / 610405 und 0170 / 4012494
29.04.2017	Dr. Erwin Fehn, Rennsteigstr. 15, 96361 Steinbach
30.04.2017	09263 / 7778
01.05.2017	Nadine Neder, Kulmbacher Str. 26, 96317 Kronach 09261 / 2795

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

FOTOSTUDIO setalephoto

striestraße 9 | Stockheim 09265 7146 Termine nur nach Vereinbarung www.setale-photographie.de



Online-Hochzeitsratgeber

Impressum:

Herausgeber:

setale | büro für kreative medien | design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Mai: 19. April 2017 Erscheinung: 03./04. Mai 2017

Redaktion, Gestaltung, Anzeigenleitung, Realisation:

setale | büro für kreative medien | design | photographie, Lorenz Setale, Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-Neukenroth, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@ setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen ud Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Dachdeckerei Zimmerei **Flaschnerei**



Industriestr. 18 95346 Stadtsteinach Tel. 09225 / 6635

Weltgebetstag der Frauen



Auf dem Bild von links: Christel Schwarz, Annette Teichmann, Manuela Herrmann, Katrin Kalb, Anja Kowalski, Franziska Beetz

Stockheim – "Was ist denn fair?" – unter diesem Motto kamen Frau-

en aus den Pfarreien Neukenroth, Hasslach und Stockheim in der St. Johannes der Täufer Kirche in Hasslach zusammen, um gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen zu begehen.

Im Fokus stand dabei die Situation der Frauen auf den Philippinen, die vor allem im Beruf und finanziell wenig Fairness erfahren dürfen. Aufgrund dieser vorherrschenden Ungerechtigkeit gegenüber von Frauen wurde dazu aufgefordert, sich nicht herauszureden, sondern auch das Schicksal anderer zu betrachten, die unfair behandelt werden und Hilferufe deren wahrzunehmen. Ebenso wurde auf "Dagyaw" die Reisernte auf den Philippinen eingegangen, bei

der der Reis unter allen, die bei der Ernte geholfen haben, aufgeteilt wird. Dies kann als Zeichen des Mitgefühls und der Fürsorge gedeutet werden. Symbolisch dafür wurde den Frauen von den Organisatorinnen des Weltgebetstages Katrin Kalb, Manuela Herrmann, Christel Schwarz, Annette Teichmann, Franziska Beetz und Anja Kowalski ein Beutelchen mit Reis überreicht. Anschließend wurde zum gemeinsamen Beisammensein in den Hasslacher Gemeinschaftsraum eingeladen, bei dem exotische philippinische Snacks gekostet werden konnten.

Text und Bild: Lena Buckreus

Schüler bauten Nistkästen



Große Freude haben die Schüler der OGTS der Grundschule Stockheim als sie die ersten Nistkästen für Meisen vor der Schule aufhängen durften. Elias Reinhold hilft, Michael Weißerth (links) von der Gemeinde Stockheim, bei der Anbringung des ersten Nistkastens für Meisenvögel. Mit im Bild die Leiterin der OGTS Silke Kestel (hinten 2.von links) und Angelika Kapfhammer (hinten links).

Stockheim – Die Grundschüler der Offenen Ganztagesschule (OGTS) Stockheim zeigen ein großes Herz für die gefiederten Frühjahrsboten. Rechtzeitig zum Ende des Monats Februar haben sie die von ihnen in akribischer Bastelarbeit erstellten Holznistkästen rund um die Grundschule Stockheim an Bäume angebracht.

Die Nistkästen sind vorwiegend für die Hohlbrüter Meisen. Die Sperlingsvögel sind sehr zutraulich

> Stockheimer INFOBLATT

und lassen sich gern zum Brüten in Nistkästen nieder, erklärte Michael

Weißerth beim Anbringen der Nistkästen an Bäume. Er war es auch der das Holz für die Bastelarbeiten spendierte. Weil sie auch schöne Farben und schöne Singstimmen haben sind die Meisen bei den Schulkindern sehr beliebt, erklärte die Leiterin der OGTS Silke Kestel. Mit Begeisterung haben sie die Nistkästen gebaut. Bisher sind es sieben, es sollen aber mehr werden, denn es geht mit viel Spaß weiter. Die OGTS besuchen Schüler der zweiten und dritten Klassen der Grundschule Stockheim. Ihr Fleiß soll sich als Projekt zur Anerkennung als Umweltschule Europas für das Jahr 2017 auszahlen. Zwei Jahre hintereinander, 2015 und 2016 hat die Schule diese hohe Auszeichnung erlangt und strebt nun das Triple an. Dafür lohnt es sich viele Stunden an akribischer Bastelarbeit zu opfern, sind sich die Kids einig und zeigten vor dem Aufhängen an die Bäume mit Stolz ihre selbst gebastelten Domizile für ihre gefiederten Lieblinge die oft im Schulunterricht von draußen mit ihrem Gesang im Klassenzimmer zu hören sind.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann





Weitere Infos unter www.bestattungen-kraesse.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasser: Martina Bradler

Gemeinderatssitzung am 06. März 2017

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Zweiter Bürgermeister Siegfried Weißerth im Namen des Gremiums Ersten Bürgermeister Rainer Detsch zu seiner Wiederwahl. Dass er als einziger Kandidat aufgestellt war und mit einem hervorragenden Ergebnis und hoher Wahlbeteiligung wieder gewählt wurde, belege die Wertschätzung der politisch Verantwortlichen als auch der Bürgerinnen und Bürger, so Zweiter Bürgermeister Siegfried Weißerth. Seinen Wahlspruch "wir alle sind Gemeinde" habe er nicht nur im Ratsgremium gelebt, sondern auch durch seinen offenen Umgang mit den Bürgern umgesetzt. Eine besondere Fähigkeit von ihm sei das aufmerksame Zuhören, was nicht nur im Ratsgremium geschätzt werde. Er dankte Ersten Bürgermeister Rainer Detsch für die bisher sehr angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren und wünschte ihm vor allem, dass er gesund bleibe und auch weiterhin viel Verständnis für seinen Gemeinderat habe.

Erster Bürgermeister Rainer Detsch zeigte sich emotional ob des großen Lobes. Die hohe Wahlbeteiligung als auch das "ostzonale" Wahlergebnis interpretierte er auch als Wertschätzung der Arbeit und dem Engagement von vielen, dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Das gute Miteinander habe hohe Strahlkraft nach außen und sei gute Werbung für die politische Arbeit in der Gemeinde. Er bedankte sich für das grundsätzliche Vertrauen, dass man ihm als auch der Verwaltungsspitze entgegen bringe. Es gelte die Bürgerinnen und Bürger weiterhin emotional an ihren Wohnort zu binden. Eine positive Stimmung sei wichtig, ein Gefühl von Heimat und Stolz auf die eigene Gemeinde. Man sei hier auf einem sehr guten Weg, das zeige vor allem auch die hervorragende Vereinsarbeit.

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für das Wasserwerk

Festgestellt wurde der Jahresabschluss 2015 der gemeindlichen Wasserversorgung. Der Jahresverlust in Höhe von 32.252.92 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Gemeinde sind weiterhin banküblich zu verzinsen (jeweils gültiger Basiszinssatz + 1,75 %-Punkte).

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat den Jahresabschluss der Wasserversorgung der Gemeinde Stockheim für 2015 vom 16.01. bis 18.01.2016 erstellt. Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einem Verlust von 32 TEUR um 80 TEUR verbessert.

Dies ist im Wesentlichen auf die vollständige Auswirkung der Gebührenerhöhung aus dem Jahr 2014 sowie auf die niedrigeren Abschreibungen aufgrund der abgelaufenen Abschreibungszeiträume zurückzuführen.

Der Schützenhort Stockheim erhält einen Zuschuss zum Austausch von drei Fenstern

Der Gemeinderat gewährt dem Schützenhort 1885 Stockheim e. V. einen Zuschuss zum Austausch von drei Fenstern in der Schützenhalle. Der Zuschuss beträgt 10 % der nachgewiesenen Kosten, das sind 431.49 EUR.

Ersatzbeschaffung eines Nutzfahrzeugs für den Bauhof

Bei dem überwiegend als "Hausmeisterauto" eingesetzten Fiat Strada Pritschenwagen mussten in den vergangenen Jahren immer wieder (auch größere) Reparaturen durchgeführt werden. Nachdem mittlerweile auch der Kraftstofftank durchkorrodiert ist und alleine die Kosten für den Tausch des Tanks bei rd. 1.200 EUR nur für den Kraftstoffbehälter liegen, erschien eine Ersatzbeschaffung unumgänglich. Das Fahrzeug wurde im Jahr 2005 erstzugelassen und ist rd. 125.000 km gelaufen.

Nach Kenntnisnahme der eingeholten Angebote beschloss das Gremium, einen Kastenwagen des Typs Peugeot Partner für den Bauhof zu einem Endpreis von 11.123,62 EUR zu beschaffen, wobei das Altfahrzeug mit in Zahlung genommen wird.

Die Sanierung des Rathauses schreitet voran: Rollladenarbeiten, Gerüstarbeiten und die Außenputzarbeiten wurden vergeben

Den Auftrag für die Rollladenarbeiten erhält die Firma AWK, Inh. Heinz Schmidt GmbH, Kronach, zu einem Angebotspreis von 20.651,16 EUR: Die Gerüstarbeiten führt die Firma Ermler GmbH, Coburg, aus, die mit 4.636,95 EUR das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die Firma Eckert e.K., Oberlangenstadt, wird zu einem Preis von 31.350,91 EUR mit der Ausführung der Außenanstricharbeiten betraut. Förderoffensive Nordostbayern-Oberfranken; Projektanmeldungen

Hierbei handelt es sich um ein besonderes Förderprogramm für Stadtund Ortskerne in Nordostbayern, welches speziell für die Landkreise Hof, Kulmbach, Kronach, Tirschenreuth, Wunsiedel i. Fichtelgebirge und der kreisfreien Stadt Hof jüngst aufgelegt wurde. Die Förderung von Maßnahmen zur Revitalisierung von Stadt- und Ortskernen in den vorgenannten Gebieten wird auf einen erhöhten Fördersatz von 90% in den Jahren 2017 bis 2020 angehoben. Die Aufstockung der Finanzhilfen soll insgesamt zu einer deutlichen Aufwertung der Region führen und die Zuwanderung fördern.

Die betroffenen Kommunen wurden aufgefordert, Projekte für die Förderoffensive anzumelden. Die Gemeinde Stockheim will sich zunächst auf zwei Projekte konzentrieren.

Zum einen handelt es sich um die Rentei am Bergwerksgelände, zum anderen um das Anwesen Dorfplatz 3 in Reitsch. Bei der Rentei lautet der Arbeitstitel "Begegnungsstätte Rentei – Infozentrum Haßlachtal". Beim Anwesen Dorfplatz 3 lautet der Arbeitstitel "Abbruch, Neuanlage Spielplatz mit Geräteschuppen, Kräuter- und Lehrgarten". Zu beiden Projektanmeldungen gab Bürgermeister Detsch umfassende Informationen. Besonders die Sanierung der Rentei sei immer wieder an zu geringen Förderquoten gescheitert, verdeutlichte er im Zusammenhang mit den Sanierungsbemühungen, die seit Mitte der 1980er Jahre in Angriff genommen wurden. Ob überhaupt und welches der beiden Projekte oder gar beide Projekte in das Programm aufgenommen werden, entscheidet sich in einem später folgenden Verfahrensschritt. Der Gemeinderat befürwortete einstimmig die Meldung der beiden Projekte für die Förderoffensive.

Sanierung der "Alten Ludwigsstädter Straße" schon im Haushaltsjahr 2017

Der Gemeinderat beschloss den Straßenausbau "Alte Ludwigsstädter Straße" im Haushaltsplan 2017 einzustellen.

In einem Gespräch mit dem Straßenbauamt Kronach stellte sich heraus, dass bei der Sanierung der B 85 im Juni 2017 eine Umleitung des

Verkehrs über die Alte Ludwigsstädter Straße und über den Rad- und Gehweg nach Pressig erfolgen soll. Dabei werden die Schadstellen in der Alten Ludwigsstädter Straße vorab provisorisch ausgebessert und auf dem Rad- und Gehweg eine Deckschicht aufgebracht und nach der Umleitungsphase, welche zwischen drei und fünf Wochen andauert, der Geh- und Radweg als auch die Schadstellen in der Alten Ludwigsstädter Straße komplett saniert. Die Gemeinde Stockheim könnte in der Folge die Restsanierung der Alten Ludwigsstädter Straße über das Straßenbauamt Kronach mit ausschreiben lassen und dann diese Kosten tragen. Erfreulich ist, dass maximal 30.000 € Kosten für die Restsanierung der Gemeinde verbleiben.

Bauanträge

Zu den Bauanträgen

- a) Daniel und Katrin Wünsch Bau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen (Fl.Nr. 118 Gem. Burggrub)
- b) Harry und Roswitha Geiger, Haßlach, Am Mühlbach 7 Anbau eines Wohngebäudes
- c) Stefanie und Steve Ihle Neubau eines Einfamilienhauses (Alte Heerstraße 19)
- d) Heiko und Julia Wilczek Errichtung eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage (Herrenbergweg 4a)

wurde jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Eine E-Doppelladesäule wird in Neukenroth installiert

Der Kreisausschuss des Landkreises Kronach hatte in seiner Sitzung vom 06. Februar 2017 beschlossen, E-Ladesäulen im Landkreisgebiet zu installieren, wobei eine Ladesäule im Haßlachtal angedacht wurde. Nach Rücksprache mit dem Markt Pressig und dem Landratsamt schlug man das Hotel Rebhan in Neukenroth vor. Der Landkreis übernimmt dabei die gesamten Investitionskosten; die Gemeinde trägt den Unterhalt von monatlich 70,21 EUR auf sechs Jahre.

Meldungen in Kürze mit Würze

Amphibienschutz in der Gemeinde Stockheim 2017

In den ersten lauen und feuchten Frühlingsnächten machen sich die Amphibien auf den Weg aus ihren Winterquartieren in den Wäldern zu den Laichgewässern. Oftmals liegen dazwischen befahrene Straßen, welche die Tageswärme speichern und sich die wandernden Amphibien darauf aufhalten.

Um die Amphibien vor dem Überfahren zu bewahren werden in den kommenden Tagen zwischen Haig und Gundelsdorf zwei Amphibienschutzzäune aufgebaut. Die Amphibien werden dadurch daran gehindert auf die Straße zu laufen. Sie werden am Zaun gesammelt und zum Laichgewässer getragen.

Die Gemeinde Stockheim unterstützt diese Amphibienschutzmaßnahme auch finanziell. Der Landschaftspflegeverband Frankenwald Landkreis Kronach e. V. betreut sie und organisierte die Fördermittel. Frau Heinlein aus Gundelsdorf kümmert sich um die Amphibien, Herr Maaß aus Birkach und Herr Schnabel bauen den Schutzzaun auf.

Gemeinde Stockheim

Rathausstr. 1 – 96342 Stockheim 09265/8070-0 – Fax: 09265/8070-40 gemeinde@stockheim.bayern.de www.stockheim-online.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 11.45 Uhr Mo und Di 14.00 – 17.00 Uhr Do 14.00 – 18.00 Uhr

Stockheimer INFOBLATT

Rathaus-Info



Einladung zur Bürgerwerkstatt der Pressiger und Stockheimer Bürger am Donnerstag, den 06.04.2017, um 19 Uhr in der Zecher-Halle Neukenroth



Gemeinsame Entwicklungsplanung von Pressig und Stockheim

Pressig und Stockheim haben sich zur Erstellung eines "Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes" (ILEK) zusammengeschlossen. Das ILEK "Haßlachtal" zielt darauf ab, die Attraktivität beider Gemeinden für Wohnen, Arbeiten, Erholen und für den Tourismus weiterzuentwickeln. Gefördert wird dieses Projekt durch das Amt für Ländliche Entwicklung in Bamberg, die fachliche Betreuung liegt

beim Büro GEO-PLAN aus Bayreuth.

Das Konzept wird in enger Zusammenarbeit beider Gemeinden erstellt. So haben sich seit dem Projektstart im Frühjahr 2016 beide Gemeinderäte in mehreren gemeinsamen Werkstattsitzungen intensiv mit den Stärken und Schwächen der Haßlachtal-Gemeinden, mit Zielen und möglichen Projekten auseinandergesetzt.

Als inhaltliche Schwerpunkte wurden vor allem

- der Ausbau und die bessere Vernetzung der Wander- und Radfahrangebote,
- die Intensivierung der touristischen Vermarktung und der Ausbau der Gästeinformation,
- die Entschärfung des "Haßlacher Knotens" (Bundesstraßenkreuzung),
- · der Ausbau der ÖPNV-Anbindung der Ortsteile,
- die Intensivierung der Kooperation von Verwaltung und Räten von Pressig und Stockheim sowie
- die Modernisierung und der Ausbau des Wohnraumangebotes für alle Generationen erkannt.

Haben sich bislang nur die Bürgermeister und Gemeinderäte mit der Zukunftsplanung von Pressig und Stockheim befasst, sollen nun die Bürgerinnen und Bürger der beiden Gemeinden zu Wort kommen.

Hierzu laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger im Haßlachtal zu einer gemeinsamen Bürgerwerkstatt ein.

Die Bürgerwerkstatt findet am Donnerstag, 06.04.2017, um 19 Uhr in der Zecher-Halle in Neukenroth statt.

Nach einer kurzen Information über die bisherigen Ergebnisse des ILEK werden Sie Gelegenheit haben, an verschiedenen Themenstationen Ihre Anregungen zu dem Projekt zu geben. Die Bürgermitarbeit ist ausdrücklich erwünscht und Voraussetzung einer bürgernahen Planung!

Unsere beiden Bürgermeister, Hans Pietz aus Pressig und Bürgermeister Rainer Detsch aus Stockheim, laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu der gemeinsamen Werkstatt ein und freuen sich auf eine rege Teilnahme und auf viele Ideen!



In der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim hatten sich Vertreter aus den beiden Gemeinden, sowohl aus der lokalen Politik als auch einzelne Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen, getroffen, um in einem zweitägigen Seminar intensiv darüber nachzudenken, wie dieses Konzept der integrierten ländlichen Entwicklung mit Inhalten gefüllt werden kann.

Termine

Neue Haltezeiten des mobilen Sozialladens

Der mobile Sozialladen des Caritasverbandes für den Landkreis Kronach e. V. kommt jetzt eine viertel Stunde später nach Stockheim.

Er steht immer montags ab 12.15 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus.

Problemmüllsammlung für das Kleingewerbe im Landkreis Kronach

Im Kreisbauhof in Birkach kann am Dienstag, den 25. April 2017, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Problemmüll (Laugen, Säuren, brennbare Flüssigkeiten, ölhaltige Betriebsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Feinchemikalien usw.) angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig!

Weitere Auskünfte erteilt der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken Michael Kies, Telefon: 09561/858015.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 28. April 2017, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4.

Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten.

Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

www.stockheim-online.de

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Schlüssel mit FC Bayern-Anhänger	16.09.2015	Friedhof Burggrub			
kleines Skateboard	27.09.2015	Abenteuerspielplatz			
Ehering	08.01.2016	Parkplatz "Food-Store"			
Fahrrad	10.03.2016	Neukenroth, im Fluß			
Fiat Schlüssel	14.03.2016	Haßlach			
Fahrrad	30.04.2016	Mostholz Abzw. Rotheul			
Jacke	04.05.2016	Abenteuerspielplatz			
2 Handys	17.11.2016	Egerlandstr.			
Akkuschrauber Black & Decker	28.11.2016	B 89 Haig			
Messer	28.11.2016	Wald Wolfersdorf			
Puppe	11.11.2016	Burggrub			
Hörgerät	05.12.2016	An der Haßlach			
Schlüssel mit nici Anhänger	22.12.2016	ohne			
Stiefel Brütting	**.09.2016	Feuerwehrhaus Burggrub			
Lederhandschuhe braun	23.01.2017	Alte Siedlung Burggrub			
Braune Stoffhandschuh Marke Antonio 14	ie 19.02.2017	Sparkasse Stockheim			
Schwarze Stoffhandschuhe					
Marke Reusch	21.02.2017	Sparkasse Stockheim			

Lorenz Setale - Medaillengewinn bei der oberfränkischen Bezirksfotomeisterschaft 2017 im DVF

Neukenroth – Jedes Jahr werden hunderte Fotos für die Bezirksmeisterschaft Oberfranken eingesandt. 382 Bilder wurden dieses Jahr eingereicht. Lorenz Setale aus Neukenroth nahm zum ersten Mal teil und wurde

gleich gebührend belohnt. Sechs Fotos hat er ausgewählt und gehofft, dass sie bei der unabhängigen Jury, diese wurde von den Fotoclubs Schweinfurt und Bad Neustadt gestellt, auch gut ankommen werden.

Lorenz Setale (links) mit seinem erfolgreichen Foto "Minmalismus in rot", sowie die drei Jurymitglieder aus Schweinfurt und Bad Neustadt Udo Kneuer mit "Sternenstrahl" von Bernd Jaloszynski, Georg Eisemann mit "Junikäfer" von Dieter Bartsch und Vladimir Budin mit "In meinem Herzen" von Heiko Stammberger.

In mehreren Durchgängen wurde darüber entschieden, welche Fotos weiter kommen und welche nicht. Etwa 140 Fotos wurden in den Wettbewerb angenommen. Das Foto "Minimalismus in rot" erreichte zusammen mit drei anderen eingereichten Werken einen Medaillenplatz.

Die Ausrichtung des diesjährigen Wettbewerbes auf Bezirksebene übernahm der Fotoclub Coburg und die Preisverleihung findet am 22.4.2017 um 14 Uhr in der "Alten Schäferei", Gerätemuseum des Landkreises Coburg in Ahorn, statt. Die angenommenen und ausgezeichneten Fotos werden in einer Ausstellung, der DVF BezirksFOTOschau, bis zum 21.5.2017 präsentiert.

Seit 2015 ist er Mitglied im Fotoclub70 Sonneberg e.V. (www.fotoclub-sonneberg.de) und tauscht sich mit anderen Fotobegeisterten aus. Sie gehen gemeinsam auf Reisen, erkunden die Umgebung, bieten Workshops an und präsentieren ihre Werke. Jedes Jahr im Oktober stellen sie auch zur Steinberger Fotobörse aus. Organisator der Wettbewerbe und Meisterschaften ist der Deutsche Verband für Fotografie e.V. (DVF). Er versteht sich als Dachverband für die vielen deutschen Fotoclubs, organisiert Wettbewerbe und Ausstellungen (auch international) und bietet Seminare an. Aufgrund der Nähe zu Bayern, ist der Fotoclub70 Sonneberg e.V. dem Landesverband Bayern (DVF Bayern) angeschlossen.

Infos zur Bezirksfotomeisterschaft Oberfranken gibt es hier: http:// www.dvf-bayern.de/bezirksfotoschau_oberfranken_2017.html

Text und Bild: Maria Setale

Sanierung der bergmännischen Rentei von 1847 in Aussicht gestellt



Aufgrund der Förderoffensive Nordostbayern bestehen berechtigte Hoffnungen, dass die dominant wirkende bergmännische Rentei von 1847 saniert wird.

Stockheim –Hoffnungsschimmer für die sanierungsbedürftige Denkmalgeschützte bergmännische Rentei aus dem Jahre 1847 in Stockheim!

Bei der Hauptversammlung des Knappenvereins Stockheim und Umgebung im Saal der Gaststätte "Alte Zeche" erläuterte Bürgermeister Rainer Detsch die Förderoffensive Nordostbayern durch die Regierung von Oberfranken sowie durch das Amt für ländliche Entwicklung. So werde im Rahmen der Städtebauförderung und der Dorferneuerung von Stadt- und Ortskernen noch 2017 bis 2020 die Förderung von Maßnahmen zur Revitalisierung von Stadt- und Ortskernen in einigen oberfränkischen Landkreisen angeboten. So liege der Fördersatz bei neunzig Prozent.

Die Förderoffensive sei eine hervorragende Chance für Stockheim, die das Ortsbild prägende denkmalgeschützte Rentei, die ja neben der Lampenstube das letzte bergmännische Gebäude einer vierhundertjährigen Bergbauära sei, zu retten und einer guten Nutzung zuzuführen, betonte Bürgermeister Detsch.

Der Knappenverein Stockheim sehe einer möglichen Realisie-

rung voller Hoffnung entgegen, versicherte Vorsitzender Heiko Eisenbeiß. Erstmals stellte sich die Frauengruppe mit Ulrike Greser, Margot Nickol, Simone Häfner und Julia Greser des Knappenvereins im Bergmannskleid den Knappen

Der Beifall war den Damen gewiss, die das Erscheinungsbild des Knappenvereins bei festlichen Anlässen wirkungsvoll verstärken. Heiko Eisenbeiß blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Aufgrund von Neueintritten habe man den Mitgliederstand von 165 Anhängern halten können. Tatkräftig mitgewirkt habe der Knappenverein an der Ausstellung "Schwarzes Gold II" in der Neukenrother Zecherhalle, die von 1500 Interessenten besucht worden sei. Bürgermeister Rainer Detsch, der den Knappen für ihre Aktivitäten dankte, stellte die Bedeutung des Steinkohlenbergbaus im Haßlachtal deutlich heraus.

"Mit der Bergbaugeschichte besitzen wir ein Juwel, ein Alleinstellungsmerkmal, das wir nutzen können, ja müssen." Aber nach wie vor gelte es erst einmal, das große Potential für den Bereich Freizeit und Naherholung auszubauen. So habe sich das Bergbauareal zu einem interessanten Treffpunkt

Unter anderem seien Wanderwege und ein Geopfad angelegt worden. Rainer Detsch: "Wir befinden uns auf einem guten Weg, denn wir haben wertvolle Bausteine zum Erhalt unserer Bergbaugeschichte zusammengetragen.

Dazu gehören auch die bergmännische Weihnacht sowie das Weihnachtskonzert der Bergmannskapelle." Hauptkassierer Karl-Heinz Wagner informierte detailliert über die Finanzen. Revisor Reinhard Berberich bestätigte eine mustergültige Buchführung. Im weiteren

Sitzungsverlauf erhielten die silberne Ehrennadel für langjährige Zugehörigkeit Thomas und Wolfgang Hopf, Tagino Eidloth sowie Hans-Josef Detsch.

Als Termine nannte Vorsitzender Eisenbeiß unter anderem das Bergfest in Recklinghausen am 25. Mai, den Besuch der Bayerischen Bergmannstage in Berchtesgaden vom 3. bis 5. Juni, das Bergmannsfest am 16. und 17. September sowie die Barbarafeier (Mettenschicht) am 2. Dezember.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Dacia Duster TDI Prestige 4x4

EZ 2012, Diesel, 81 kw/110 PS, Allrad, 95.000 km, 6 Gang, Dachreling Chrom, Leichtmetallfelgen, ZV mit Funk, Climatronic, elektr. Fensterheber, elektr. Spiegel, ESP, BC...

11.450,- Euro

Verbrauch: komb. ca. 5,6 l/100 km, innerorts ca. 6,5 l/100 km, außerorts ca. 5,3 l/100 km, Euro 5, Umweltplakette 4 (grün)

Ihren Gebrauchten nehmen wir gerne in Zahlung!

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach. • Am Zinshof 1 • Telefon (09261) 963052/53

Stockheimer INFOBLATT

Hauptversammlung mit Wahlen



Als Sieger beim Bierkopfrennen ging souverän das Vorstandsmitglied Frank Lifka hervor.

Haig – Bei der Jahreshauptversammlung hat der Heimat- und Trachtenverein Haig die Weichen für die nächsten drei Jahre gestellt. Unter der Leitung von Bürgermeister Rainer Detsch kam recht zügig folgendes Wahlergebnis zustande: So zeichnen als Vorstände Stefan Nüchterlein (Verwaltung), Matthias Lifka (Musik, Gesang), Ilka Gremer (Heimat, Tracht) und Frank Lifka (Haus/Sachverwaltung) verantwortlich. Die Zusammenkunft in der gut besuchten Trachtenstube wurde offiziell durch die Haache Volksmusikanten unter der Stabführung von Thomas Rauh mit dem "Glückauf-Marsch" eröffnet. Die Vorstandsmitglieder Stefan Nüchterlein und Ilka Gremer informierten über ein arbeitsreiches Jahr. Höhepunkte waren vor allem das vierzigjährige Bestehen der "Haache Stöckraache", die Teilnahme am südthüringischen Trachtentag in Neuhaus/Schierschnitz, die Beteiligung an der bergmännischen Ausstellung "Schwarzes Gold II" in der Neukenrother Zecherhalle sowie am historischen Umzug "750 Jahre Mitwitz". Auf große Resonanz sei das Bierkopfrennen gestoßen. Das nächste Bierkopfrennen findet am 21. April statt. Erfreulicherweise habe der Mitgliederstand mit 139 Heimatfreunden konstant gehalten werden können. Alle Abteilungen hätten sich, so Vorstandsmitglied

Ilka Gremer, in die Vereinsarbeit hervorragend eingebracht. Ein großer Dank gebühre dem Raumpflege- und Reinigungsdienst. Von erfreulicherweise "schwarzen Zahlen" berichtete Hauptkassierer Bernhard Welscher, Die Revisoren Norbert Kreul und Thomas Rauh bescheinigten eine mustergültige Buchführung. Der Trachtenverein Haig war mit seinen Sängern, Musikern und Kindern bei zahlreichen Terminen unterwegs. Die Betreuer der einzelnen Sparten dokumentierten ein aktives Vereinsleben. Derzeit, so Jugendleiterin Brigitte Lifka, stünden neun Buben und Mädchen zur Verfügung, die unter anderem auch das beliebte Pfeffern zum Jahreswechsel durchgeführt haben. In diesem Zusammenhang galt den Betreuern Gerhard Gebhardt, Matthias Lifka und Ilka Gremer ein besonderer Dank. Norbert Kreul informierte über die Einsätze der "Haache Stöckraache". Unter anderem habe man sich beim adventlichen Singen im Krankenhaus, bei der Adventsfeier im Stockheimer Pflege- und Seniorenheim beteiligt. Absoluter Höhepunkt sei das 40-jährige Bestehen der "Haache Stöckraache" im Saal Detsch mit sechs Gastvereinen gewesen. Sehr häufig waren auch die "Haache Volksmusikanten" in Aktion, berichtete Christin Lifka. Aktuell könne man auf 16 Musikerinnen und Musiker zurückgreifen. Erfreulicherweise seien die Nachwuchsmusikanten Leonhard Buckreus (Thenorhorn) und Hannes Buckreus (Trompete) integriert worden. Bürgermeister Rainer Detsch würdigte die umfangreiche Breitenarbeit der Trachtler. Sie seien ein Aushängeschild der Großgemeinde Stockheim. Das Gemeindeoberhaupt dankte vor allem für die Auftritte bei der Seniorenfeier sowie bei der Ausstellung "Schwarzes Gold II", die beide vor großem Publikum in der Zecher-Halle stattfanden. Der Terminkalender umfasst heuer 4o Einsätze.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Die heimische Gastronomie verwöhnt





sie mit Osterspezialiäten

Warum gibt es zu Ostern Östereier?

Das Ei symbolisiert in vielen Kul- und Boden erinnern an diese turen Fruchtbarkeit und neues Leben. Schon bei den Urchristen bedeutete das Ei die Auferstehung Jesu Christi am Ostersonntag, die zerbrochene Eierschale wurde als Grab gedeutet.

Erstmalig tauchte die Bezeichnung Osterei 1615 auf.

Vermutlich geht die Tradition des Ostereier Verschenkens auf einen alten Brauch - der Abgabe von Zins- und Antlaßeiern - im Mittelalter zurück. Hier mussten die Bauern den Grundherren (auch Lehensherren genannt) die Steuern und Abgaben am Gründonnerstag mit Eiern bezahlen.

Die Begriffe "Eierzins" oder "Eierwiese" als Bezeichnung für Grund Pflicht.

Mit der Reformation im 16./17. Jahrhundert änderte sich diese Tradition des "Eierverschenkens". Von hier an wurden nicht nur die Grundherren mit Eiern bedacht, sondern auch Kinder und Freunde, denen man die im Ei innewohnende Fruchtbarkeit und Lebenskraft übertragen wollte.

Die Farben der Eier spielten früher eine besondere Rolle:

Zunächst wurden die Eier nur rot gefärbt, um an das Leiden von Jesu Christi zu erinnern, der sein Blut für die Erlösung der Menschheit vergossen hat. Mit der Zeit wurden die Eier immer kunstvoller mit immer neuen Techniken



verziert. So werden heute die Ostereier in allen möglichen Arten

bemalt, beklebt oder geätzt. Quelle: www.ostern-feiern.de



jeden Sonntag Mittagstisch, Kaffee & Kuchen

- KARFREITAG KEIN MITTAGSTISCH -

An beiden Osterfeiertagen reichhaltiger Mittagstisch mit Klößen nach Thüringer Art, Lamm-, Wild- und Geflügelspezialitäten

Tischreservierung erbeten!

Frohe Osteru wünscht Faw. Welscher-Käppuer

Aus gesundheitlichen Gründen schließen wir zum 24. April 2017.

Gutscheine bitte bis zum 23. April einlösen!

Wir bedanken uns bei unseren Stammgästen und Gästen für die über 40-jährige Treue zu unserem Haus. Danke, dass wir für Sie da sein durften.

Ihre Familie Maria und Erwin Welscher-Käppner

= www.frankenbraeu.de =



und Bekannten ein frohes Osterfest

Ihre Familie Fillweber

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Fillweber

Öffnungszeiten: Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 24.00 Uhr Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 - 96342 Stockheim

Ein frohes und sonniges Osterfest wünscht Familie Annunziata

Ostermontag ab 17 Uhr geöffnet



Täglich von 17 - 22.30 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag, zusätzl. Mittwoch und Donnerstag von 11 - 13 Uhr Mittagstisch

Fr. 31. März bis Di. 4. April 2017 geschlossen

Tel. 09265-7137

Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

TSV Stockheim Hauptversammlung mit Ehrungen

Stockheim –Der über 500 Mitglieder starke TSV 1889 Stockheim unter der Leitung von Elisabeth Finzel bleibt mit seinen elf Abteilungen auf Wachstumskurs.

Die Vorsitzende konnte von einer ausgewogenen Basisarbeit berichten. So stand vor allem die Tischtennisabteilung mit vier Mannschaften aufgrund ihrer Erfolge erneut im Rampenlicht der Öffentlichkeitsarbeit. Das Präventionsturnen für Kids wirke sich ebenfalls sehr positiv aus. Unter der Leitung von Ehrenmitglied Hilmar Welscher, Michaela Geiger, Jürgen Beez und Hans Graf sei das Sportabzeichen mit 35 Teilnehmern absolviert worden.

Elisabeth Finzel würdigte insbesondere die zielstrebige Arbeit der Abteilungsleiter sowie die konstruktive Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres sei die Sportgala in der Reitscher Schulturnhalle mit sieben Abteilungen gewesen. Aufgrund der großen Resonanz findet am Sonntag, 12. November, in Reitsch erneut eine Sportgala statt.

Insbesondere würdigte die Vorsitzende unter anderem die Unterstützung durch Bürgermeister Rainer Detsch und Ortsheimatpfleger Gerd Fleischmann.

Schließlich gab Elisabeth Finzel bekannt, dass mit Thomas Weschta zumindest für ein Jahr kommissarisch ein Heimwart gewonnen werden konnte.

Von einer erfolgreichen Breitenarbeit berichteten Christel Beez (Präventionsturnen), Luisa Kestel (Geräteturnen), Kerstin Weschta (Fitness-Aerobic), Brunhilde Renk (Frauen-Gymnastik), David Fehn (Volleyball), Harald Wich (Tischtennis), Jeanette Roland (Erlebnisturnen), Heike Völk (Mutter-Kind-Turnen), Jörg Roth (Tennis), Bianca Scheler (Kleinkinderturnen) und Ri-

chard Beez ("Fit im Alter" als Nachfolge von der Herzsportsparte). Bürgermeister Rainer Detsch zeigte sich beeindruckt von der sportlichen Vielfalt des Vereins. So leiste der TSV indirekt einen wesentlichen Beitrag für die Gesunderhaltung der Bürger. Dafür galt sein besonderer Dank der Vorsitzenden Finzel und allen Funktionären. Unter großem Beifall verabschiedete die Vorsitzende Finzel Svenia Pilipp, die engagiert dreizehn Jahre sich um die Herzsport-Abteilung mit großer Leidenschaft gekümmert habe. Neue Leiterin wurde Heike Völk. Diese Sparte firmiere nun unter der Bezeichnung "Fit im Alter". Ausführlich informierte über die Finanzen – vor allem mittels Computergrafiken - Hauptkas-

sierer Matthias Fehn. Mittlerweile

habe der TSV die 500-Mitglieder-Grenze überschritten. Tendenz steigend, berichtete voller Freude Matthias Fehn. Die Revisoren Reinhard Räther und Hans Josef Detsch bestätigten eine mustergültige Buchführung.

Auch in diesem Jahr, so die Vorsitzende abschließend, werde der TSV den Tennis-Gemeindecup am 24. September durchführen. Außerdem gab David Fehn bekannt, dass am 26. März ein Volleyballturnier stattfinden werde.

Folgende Mitglieder erhielten Ehrungen: 25 Jahre: Georg Beitzinger, Jürgen Heinlein, Christine Rebhan, Melanie Renk und Joachim Roth; 40 Jahre: Martin Lutz und Claudia Rauch: 50 Jahre Jürgen Krause und Kurt Fehn.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Ehrungen beim TSV 1889 Stockheim. Von links Martin Lutz (40 Jahre), 2. Vorsitzende Kerstin Weschta, Spartenleiter Jörg Roth, Vorsitzende Elisabeth Finzel und Kurt Fehn (50 Jahre)



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen Installation/Prüfung
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Ideen rund um's Wohnen

Farben · Tapeten · Gardinen · Teppiche · Bodenbeläge



96332 Pressig
Hauptstr. 25 · Tel. 09265/289



wir gestalten Ihre Räume

Clubfreunde Reitsch feiern zehnjähriges Bestehen

Reitsch – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit anschließendem zehnjährigem Gründungsfest in der Gastwirtschaft Baumann, konnte der erste Vorsitzende der Clubfreunde Reitsch Stefan Drews, 38 Mitglieder im rot-schwarz dekorierten Gasthaus begrüßen.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung, ließ der Vorsitzende das verstrichene Kalenderjahr mit allen Aktivitäten des Fanclubs noch einmal Revue passieren. Der aktuell 86 Mitglieder umfassende Fanclub konnte auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken. Busfahrten und Wanderungen waren nur ein kleiner Bestandteil der Aktivitäten im verstrichenen Jahr. Doch sicherlich im Vordergrund der JHV standen die Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft mit Ausschussmitgliedern sowie Kassenprüfern. Diese ergaben den 1. Vorsitzenden Stefan Drews, 2. Vorsitzenden Mike Seibold, unterstützt durch die Kassiererin Susi Mainardy sowie dem Schriftführer Daniel Drews. Beisitzer sind Philipp Baumann, Jürgen Peter und Steffen Tittel.

Als Kassenprüfer, im Amt bestätigt wurden Reinhard Horn und Elke Müller. "Vor genau zehn Jahren, am 04.03.2007 gründeten wir uns genau mit 50 Mitgliedern". Mit diesen Worten eröffnete Stefan Drews die zehnjährige Jubiläumsfeier der Clubfreunde Reitsch und berichtete im Anschluss über die Höhepunkte des Fanclubs im abgelaufenen Jahrzehnt. Weiterhin konnte der Vorsitzende einen besonderen Gast begrüßen.

Den hauptamtlichen Fanbeauftragten des 1. FC Nürnberg, Jürgen Bergmann, der den Anwesenden Fans an diesem Abend Rede und Antwort stand. Im Rahmen seiner Glückwünsche überreichte er dem Verein einen handsignierten Ball mit den Unterschriften der 1. Mannschaft des "Glubbs" sowie eine Urkunde zum Jubiläum. Ein weiteres Highlight des Abends war die Verlosung von 2x2 Freikarten für das Heimspiel des 1. FC

Nürnberg gegen den FC. St. Pauli. Die glücklichen Gewinner waren Klaus Baumann und Holger Kaim. Für die musikalische Umrandung des Abends sorgte Garry von der Band Accoustica, sodass das ein oder andere Tanzbein geschwungen werden konnte.

Text und Bild: Stefan Drews



Stefan Drews, Susanne Mainardy, Jürgen Bergmann, Mike Seibold.



Jetzt anrufen und Teilnahme sichern!

0 92 61 / 96 50 - 0

Abnehmstudie

6 Wochen Abnehm-Programm unter professioneller Anleitung

ich WILL!
ich KANN!
ich WERDE!

- Eingangsanalyse
- Erstellung eines zielorientierten Trainingsplans
- Einweisung in Programm
- Keine Diät
- Auswertung der Erfolge
- Beratung zur langfristigen Erhaltung des Gewichts

Gebühr: 39 €

Wir freuen uns

auf Sie!

Letzte Anmeldung möglich am 13. April 2017



Der Obst- und Gartenbauverein zieht Bilanz

Stockheim – Der 226 Mitglieder starke Obst- und Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf blickte bei der gut besuchten Hauptversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Der langjährige Vorsitzende Gerhard Ramming will auch in diesem Jahr zusammen mit den Vorstandsmitaliedern und Eltern die bisher erfolgreiche Jugendarbeit mit ganzer Kraft fördern. Während Vorstandsmitglied Thomas Morand die Veranstaltung moderierte, bilanzierte Ramming das Jahresgeschehen. Enorm sei auch der Arbeitsaufwand bei der Pflege des Gartlerheimes mit Außenanlage gewesen. Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an die Idealisten, die sich dafür engagiert hätten. Auf dem Arbeitsprogramm standen vor allem der Kräuter- und Bauerngarten sowie Kartoffelacker, Hügel-, Hoch- und Dahlienbeete. Ebenfalls informierte Gerhard Ramming über die umfangreichen Aktivitäten der "Naturkids". Unter anderem standen Naturerkundungen, Bastelarbeiten, Erntedank, Adventsfenster Kürbispflanzen setzen, Kartoffel stecken und Erdbeerfelder anlegen auf dem Jahresprogramm. Das umfangreiche Protokoll verlas Schriftführerin Regina Hilbert und über die Finanzen informierte Schatzmeisterin Beate Löffler. Jeannette Oberkofler bestätigte eine mustergültige Kassenführung. Vorstandsmitglied Roswitha Schardt nannte

in der Vorschau für dieses Jahr als besonderen Termin das Gartenfest am 16. Juli. In Planung seien ein Obstbaumschnittkurs, ein Tagesausflug sowie die Neugestaltung des Kräuterbeetes. Ebenfalls wolle man sich wieder an der Ferienwoche beteiligen. Auch die Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten soll weiter forciert werden. Den Dank der Gemeinde Stockheim überbrachte Bürgermeister Rainer Detsch, der insbesondere die Anstrengungen bezüglich der Jugendarbeit hervorhob. Das Gemeindeoberhaupt lobte vor allem das Anlegen einer Streuobstwiese sowie die gute Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten. Kreisvorsitzender Fritz Pohl bezeichnete die Stockheimer Gartler als einen Vorzeigeverein mit vielen Aktivitäten. Geprägt sei das Vereinsleben unter der tatkräftigen Regie von Gerhard Ramming von einer vorbildlichen Jugendarbeit. Lobenswert sei die Zusammenarbeit mit dem Kreisverband. So finde die Herbstversammlung des Kreisverbandes mit Auszeichnung der Kreissieger am 1. Oktober in Stockheim statt.

Einer der Höhepunkte der Hauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit einem informativen Filmbeitrag von Hans-Josef Detsch über die Landesgartenschau in Bayreuth endete die Hauptversammlung.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf für 25- und 40-jährige Zugehörigkeit. Von links: Reinhold Oßmann (25 Jahre), Vorsitzender Gerhard Ramming, Gustav Urban (40 Jahre), Kreisvorsitzender Fritz Pohl, Elfriede Stey (40 Jahre), Vorstandsmitglied Thomas Morand, Anita Daum (25 Jahre) und Bürgermeister Rainer Detsch.

FRÜHLINGSZEIT

Rasenmähen – aber richtig

"Im April ist der ideale Zeitpunkt für den ersten Mähvorgang, denn dann sind die Halme hoch genug", weiß Thomas Wagner vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde. Von nun an sollte man regelmäßig mähen: Das regt das Wachstum der Graspflanzen an und lässt Unkraut absterben. Wichtig ist außerdem, den Rasen zu bestimmten Zeiten nicht zu kurz zu

schneiden, zum Beispiel nach dem Urlaub, wenn das Gras sehr lang war. Richtiges Rasenmähen ist zwar ein wichtiger, aber nicht der einzige Aspekt für einen schönen Rasen. Auch das Düngen trägt dazu dabei, dass das Gras schön grün aussieht und wächst. Denn mit jedem Schnitt verliert der Rasen wichtige Nährstoffe. Deshalb sollte man ihn sechs bis acht



Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten Betonarbeiten
- Putzarbeiten Pflasterarbeiten
- Trockenbau GebäudesanierungKanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Ostersamstag bis 14 Uhr geöffnet

Große Auswahl an Kugelbäumen, Ziersträuchern, Rosen, Obstbäumen, Rhododendren, Heckenpflanzen u.v.m.



- Gartengestaltung Neu- und Umgestaltung
- Hofbefestigung Wege, Terrassen, Einfahrten
- Trockenmauern Abbrucharbeiten Erdarbeiten

Kronach-Friesen - direkt am Kreisel Telefon 09261-52993 oder 0172-8302376

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa. 8.30 - 14 Uhr

BAUEN UND REPARIEREN



IM HAUS UND AM HAUS UND UM'S HAUS HERUM

SIEGFRIED LANG

Am Hainbach 20 96342 Stockheim-Reitsch

Telefon / Fax 09261 / 20272 Funktelefon 0171 / 7803075 Baggerverleih
Pflasterbau
Straßenbau
Kanalbau
Gartenbau
Teichanlagen
Trockenmauern
Betonbau
Maurerarbeiten
Trockenbau
Maler u. Verputz
Fliesenleger
Gerüstbau
Kleintransporte
Teerarbeiten

RAUS IN DEN GARTEN...

Wochen nach dem ersten Schnitt düngen, danach noch einmal im Sommer und im Herbst. "Wer das vergisst, muss damit rechnen, dass seine Grünfläche Lücken bekommt, das Gras abstirbt und sich Moose und Unkräuter ansiedeln" warnt der Gartenexperte. Doch wie düngt man richtig? Viele werfen die kleinen Düngekügelchen zum Beispiel mit der Hand aus. Was sie nicht wissen: Das ist ein großer Fehler. "Beim Auswerfen mit der Hand werden die Düngekörnchen oft zu unregelmäßig auf der Rasenfläche verteilt", verrät Thomas Wagner. Um den Dünger möglichst gleichmäßig zu verteilen, sollte man einen Düngewagen benutzen.

Auf dem Weg zum schönen Rasen darf auch das Wässern nicht zu kurz kommen. Entscheidend ist dabei, dass man die Grasfläche regelmäßig mit Wasser versorgt. "Im Normalfall reicht es, alle zwei Tage zu wässern, im Sommer sollte täglich gewässert werden", sagt der Gartenexperte. Wer das allerdings in der prallen Mittagssonne macht, tut seinem Rasen keinen Gefallen: Die Wassertropfen wirken in der Sonne wie ein Brennglas, dadurch verbrennen die Halme. Deshalb ist es besser, morgens oder abends zu wässern. Der Rasen entwickelt sich nur,

Rasenmäher 4236 SP-A 42 cm Schnittbreite 70 I Boxvolumen Fischer e.K. Am Eichelbach 1 Tel. 09261/2442 96317 Kronach-Friesen

wenn er genug Wasser bekommt: Es löst die Nährstoffe aus dem Boden und transportiert sie zu den Wurzeln. Wenn man die Grünfläche zu kurz befeuchtet, kann das Wasser nicht tief genug in den Boden eindringen und erreicht die Wurzeln nicht vollständig. Doch auch zu viel Wasser schadet dem Rasen, denn ein zu durchnässter Untergrund zieht Schnecken an und ist ein Nährboden für Moose.

Ouelle: www.zuhause.de

RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler

von - der - Cappel - Str. 1 96342 Stockheim/HaBlach

Mobil: 01 74/4 49 43 86 Fax: 0 92 61/67 78 126

E-Mail: altesHaus1@t-online.de Für alles eine Lösung! 0 92 61/50 11 07

Dachfenster Holzböden Terrassen Vordächer Trockenbau Carports Zäune

Gartenhütten

Gartentipps für April

Infos der Gartenbauvereine in den Stockheimer Gemeindeteilen -Auszug aus dem Kalender 2017 vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

> Ein blühendes Birnenspalier schmückt die Hauswand, selbst noch wenn es zum stattlichen Baum ausgewachsen ist.

Ist der April schön und rein, braucht der Mai sich nicht zu freu'n.



100-jähriger Kalender

5. Hagel, Regen 6.-30. Frost bei sehr unstetem Wetter



Die wichtigsten Gartenarbeiten

Viele Sommerblumen jetzt aussäen, wie Tagetes, Kapuzinerkresse oder Kosmea, ebenso Stauden

- · Auspflanzen robuster Sommerblumen, empfindliche Arten allerdings erst nach den Eisheiligen
- · Pflanzzeit für Seerosen u. a. Wasserpflanzen beginnt
- · Gehölze düngen, frühjahrsblühende gleich nach der Blüte zurückschneiden

GEMÜSE

- · Warme Vorkultur: Gurken, Zucchini, Kürbis, Melonen Aussaaten im Freien: Salate, Radieschen und Rettich. versch. Kohlarten, Zuckererbsen, Gelbe Rüben, Mangold, Chicorée, Gewürzkräuter, ab Monatsmitte auch Rote Rüben, Buschbohnen und Zuckermais
- · Gemüsebeete mulchen, sobald Erde warm genug
- · Pflanzzeit für Beerensträucher Obstbäume bei Bedarf nach der Blüte düngen
- · Erdbeeren nach der Blüte mit Stroh mulchen

Biodiversität

Nisthilfen für Insekten

Bienen sind in Mitteleuropa die wichtigsten Pflanzenbestäuber und tragen erheblich zur Vielfalt des Lebens bei, ja sie sind in etlichen Fällen unerlässlich, indem sie die Pollen aktiv von Blüte zu Blüte bringen. Doch nicht jede Honigbiene kann jede Blüte bestäuben. Dazu gibt es über 100 Wildbienenarten - sie tragen oftmals viel effizienter als andere Insekten zur Bestäubung bei. Je abwechslungsreicher die Bepflanzung, desto mehr Nahrung finden Bienen. Besonders geschätzt werden Wildkräuter wie Kratzdistel, Taubnessel, Natternkopf, Wilde Möhre oder Bärenklau. Selbst in kleinen Gärten lässt sich von Frühjahr bis Herbst eine Vielfalt anbieten. Nicht zuletzt lohnt es sich, den Wildbienen geeignete Nisthilfen aufzustellen, so genannte Insektenhotels - überwiegend Holzstücke mit Bohrlöchern oder hohle Pflanzenstängel. Standorte an einer sonnenexponierten und regengeschützten Wand werden bevorzugt, denn Bienen lieben Wärme und Trockenheit.



Schützenhort organisierte Vereinsschießen

Stockheim –Zu einem vollen Erfolg wurde das traditionelle Jedermannschießen, das der Schützenhort 1885 Stockheim für die örtlichen Vereine organisiert hatte. Zu Siegerehren kam heuer das Team der Dalton's von der "Alten Zeche" mit Ludwig Brauer, Hans-Werner Suffa und Jan Förtsch mit 279,1 Ringen. Bester Schütze war Trainer Thomas Lipfert vom 1. FC Stockheim (26,3 Teiler), gefolgt von Hans-Werner Suffa (54,6 Teiler) sowie Silke Schedel (76,9 Teiler). Die meisten Schützen stellten die Feu-

erwehr Stockheim, der Knappenverein und der TSV Stockheim mit jeweils zwei Teams. Jüngste Teilnehmerin war Lea Müller mit gerade mal sechs Jahren. Sie schaffte 26,7 Ringe. Von der Jugend kam Florian Neundorf auf 80,3 Ringe. Hoch zufrieden waren die Organisatoren des Turniers mit der Resonanz, die die Veranstaltung bei den örtlichen Vereinen gefunden hatte. Elf Mannschaften mit 33Teilnehmern meldeten sich zu diesem Wettbewerb an. Beim Schießen seien dann auch, wie Vorsitzender

Frank Oberkofler ausführte, so einige vielversprechende Talente entdeckt worden. Den Teilnehmern sei auch klargeworden, dass Schießen ein sehr interessanter Sport sein könne, der viel Konzentration und Übung erfordere. Oberkofler lud daher interessierte Personen gerne zu Trainingsveranstaltungen ein. Ein Dank des Vorsitzenden galt seinem Stellvertreter Andreas Kohles. 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff und Hauptkassiererin Jeannette Oberkofler sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung und Betreuung der Teilnehmer. Im Rahmen des Wettkampfes wurde sowohl eine Mannschaftswertung durchgeführt - wobei jedes Team

aus drei Personen bestand - sowie der Schütze mit dem besten Blatt ermittelt. In der Mannschaftswertung siegten die Dalton's von der "Alten Zeche". Auf Platz zwei folgte die Freiwillige Feuerwehr 1 mit Felix Schwabe, Udo Barnickel und Benedikt Barnickel während das Team der Freiwilligen Feuerwehr 2 mit Matthias Neubauer, Patrick Neubauer und Dominik Ochs den dritten Platz belegte. Die weiteren Platzierungen: 4. FC Stockheim, 5. Bogenfreunde 1, 6. TSV Stockheim Vorstandschaft, 7. Knappenverein Stockheim, 8. Cellar Sisters, 9. TSV Stockheim 1, 10. Knappenverein Stockheim 2, 11. Familie Förtsch.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Kronacher Str. 31a · 96342 Stockheim

Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248

kontakt@pflegedienst-baierlein · www.pflegedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort -

jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr

von **Herrn Andreas Wolf vom Reha Team**, Kronach rund um das Thema: "Mobilität und Pflege" beraten lassen.

jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr von Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen

jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr, öffentlicher Rehasport, MEFI Rehasport KC e.V.

Entspannungsmix bestehend aus: Baummeditation, Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung

07. April 2017, Dauer: 17:30 – 19:00 Uhr; max. 6-8 TN. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Sportschuhe. Frau Karin Wagner, Psycholog. Coach, Anmeldung unter 0160/99485006. Gebühr pro Pers. 15 Euro;

Wildkräuteraufstriche – Brennnessel, Wiesenschaumkraut, Gänseblümchen – alte Bekannte der Wiese machen sich auch in der Küche hervorragend. An diesem Abend gibt es u.a. leckeren Quark, Salat und ein Brennnesselbrot.

Montag, 08. Mai 2017, 18:00 - 21:00 Uhr, mind. 6 TN, max. 8 TN. Gebühr 28 Euro. Anmeldung verbindlich bis 02.05. unter Tel. 09574-4864 Frau Karin Braun; um Vorkasse wird gebeten. Bitte mitbringen: Schneidbrett, Messer, Leerbehälter.

Baummeditation zur Stärkung der inneren Ruhe, Kraft und Freude! 12. Mai, 17:00 – 18:00 Uhr

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Sportschuhe. Kursgebühr 11 Euro pro Person, Frau Karin Wagner, Psycholog. Coach

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444



Die drei besten Mannschaften beim Jedermannschießen in Stockheim. Von links: 1. Schützenmeister Michel Dyckerhoff, Ludwig Brauer, Jan Förtsch, Hans-Werner Suffa, Florian Neundorft, Udo Barnickel, Matthias Neubauer, Patrick Neubauer und Vorsitzender Frank Oberkofler. Bester Einzelschütze wurde Thomas Lipfert (rechts).



- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844 Internet: www.wolf-haustechnik.de



Kommunion & Konfirmation

Konfirmation

9. April 2017 in Burggrub: Benjamin Fischer, Burggrub Falco Herrmann, Haig Jamie-Lee Metzing, Burggrub Marianne Reimann, Haßlach

Manuel Müller, Stockheim

30. April in Stockheim: Yannik Düthorn, Stockheim

Rosenkränze, Kommunion- und Konfirmationskerzen im KerzenHaus Kronach, Klosterstraße 09261/3525

Kommunion

23. April 2017 in Glosberg:

Maximilian Völk, Burggrub

Noah Neder Lutz Porzelt Sabrina Doppel Anna Sesselmann Christian Suffa

28. Mai in Neukenroth:

Florian Böhnlein Sanyo Heinlein Jakob Zipfel Tim Hackel

21. Mai 2017 in Stockheim:

Roberta Albrecht Luca Denscheilmann Katharina Förtsch Sebastian Hilzbrich Lukáš Káčer **David Mostowicz** Marvin Renk Lina Reuther Lilli Schmitt Yannik Schramm Tim Weißerth Greta Zapf Christian Suffa





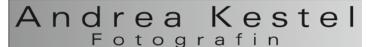
Bau dir wieder Muskeln auf. setz dich wieder auf's Fahrrad drauf!



Alles

Wegen Neubau einer Ausstellungshalle Rabatte bis zu 30% auf alle Modelle

Bergwerksstraße 30 · 96342 Stockheim · Tel. 09265/1484 · Mobil 0151/12889571



Hochzeit - Portrait - Dessous - Kinder Passbilder - Bewerbungsbilder

Dorfäcker 21 96342 Stockheim-Neukenroth 09265/8079933 Termine nach Vereinbarung



Eigene Reparatur-Werkstatt!

Kommunion - Konfilmation

Geschenke und Gutscheine Tortentaschen und Servietten

Hedwig Klinger

von-Cramer-Klett-Str. 1 - 96342 Stockheim-Haia Tel. 09261/64848

> Neue Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12 und 14 - 18 Uhr

Stockheimer INFOBLATT



Beifall für die Nachwuchsmusiker "Pimpfoniker"



Viel Beifall erhielten die Nachwuchsmusiker "Pimpfoniker" für ihren stimmungsvollen Auftritt.

Neukenroth – Konzertante Blasmusik auf höchstem Niveau war beim Jahreskonzert des Musikvereins Neukenroth an zwei Abenden angesagt.

Das, was die 41 Musikerinnen und Musiker im katholischen Pfarrzentrum unter der Stabführung von Kreisdirigent Roman Steiger boten, war geradezu hinreißend und leidenschaftlich. Doch die Überraschung des Abends war der erst vierzehnjährige Samuel Neubauer, der das zweistündige Programm mit viel Witz und jugendlichem Charme moderierte, sodass kein Auge trocken blieb. Erneut sorgte der Nachwuchsmusiker mit seinen Ansagen im Frankenwalddialekt für Stimmung und gute Laune. Dem Publikum wurde ein kontrastreiches musikalisches Menü geboten.

Lohn der Leistungen im zweistün-

digen Programm waren immer wieder Beifallsstürme des dankbaren Publikums. Und der pfiffige Samuel Neubauer ergänzte mit seinen Auftritten das Angebot. Daraus resultierte ein wunderbarer Cocktail an Lebensfreude und Unterhaltungswert. Entsprechend positiv waren die Kommentare der Musikfreunde. Stellvertretender Bezirksvorsitzender Thomas Kolb, Kreisvorsitzender Wolfgang Müller sowie Bürgermeister Rainer Detsch zeigten sich beeindruckt von der musikalischen Qualität und der Leistungsfähigkeit der 41 Musikanten mit einem Durchschnittsalter von gerade mal 23 Jahren.

Der Bürgermeister dankte der Kapelle für ihre kontinuierliche musikalische Leistung das ganze Jahr über. "Ihr seid ein großartiges Geschenk für uns alle", betonte Rainer Detsch. Die Neukenrother starteten mit dem stimmungsvollen "The Olympic Spirit", der Eröffnungsfanfare der Olympischen Sommerspiele 1988 in Südkorea in Bearbeitung von James Curnow. Und mit "Lichtblicke" von Kurt Gäble bahnte sich der erste große Höhepunkt an. Kurt Gäble hat das, was für die Menschen wichtig ist, und zwar "Hoffnung", musikalisch sehr gefühlvoll verarbeitet.

Die kräftigen Fanfaren am Anfang und am Ende des Werkes wirken wie eine Art Rahmen, in dem die eigentliche Komposition wie ein Bild eingebettet ist. Nach der Pause trumpften ganz gehörig die "Pimphoniker" auf. Die Nachwuchsmusiker brachten "Hans bleib do", "Haberstroh Ländler" und das "Frankenlied" als Zugabe zu Gehör.

Mit einem beschwingenden Auftakt sorgte das große Orchester mit "The Police Academy March" weiter für Hochstimmung. Partvstimmung kam dann auf, als die aktuellsten und erfolgreichsten Dance Hits unter dem Titel "Party Dance Mix" stimmungsvoll ertönten. Im Finale zogen die Musiker nochmals alle Register ihres Könnens und präsentierten temperamentvoll und mitreißend "Glenn Miller in Concert". So sorgte das Medley mit "In the Mood", "Little Brown Jug", "Pennsylvania 6-5000", "A String Of Perals" und "Tuxedo Junction" für Hochstimmung im Pfarrzentrum.

Alexander Klug, der die Begrüßung vornahm, dankte neben den Organisatoren vor allem Roman Steiger und den Musikanten für ihr großartiges Engagement.

Text und Bild: Gerd Fleischmann





FC Stockheim Hauptversammlung mit Ehrungen und Wahlen



Ehrungen für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft: Obere Reihe, von links, Vorstandsmitglied Dominic Welscher, Bürgermeister Rainer Detsch, Eckhard Schneider, Engelbert Schwalb, Vorstandsmitglied Jürgen Wicklein, untere Reihe, von links: Roland Bergmann, Markus Nickol, Manfred Schwalb.

Stockheim –Der FC Stockheim blickt auf ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück.

Vor allem habe man die Infrastruktur verbessern können. Besonders erfreulich sei die Tatsache, dass die vor wenigen Jahren ins Leben gerufene JFG Grün-Weiß Frankenwald – eine Zusammenarbeit mit dem SV Friesen – immer mehr Früchte trage.

Dies belegen die zahlreichen Erfolge der Junioren-Mannschaften eindrucksvoll und auch die vielen Spielerzuwächse im letzten Jahr seien ein Beleg der exzellenten Jugendarbeit der beiden Stammvereine

Der Spielbetrieb umfasse aktuell dreizehn Mannschaften. Neben den G-Junioren laufen im Kleinfeldbereich auch die zwei F-Junioren-Mannschaften auf den FC Stockheim und die beiden E-Junioren-Mannschaften auf die SG Stockheim.

Industriestraße 9 | Stockheim 09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung www.setale-photographie.de

Die drei D-Junioren, die C- und B- sowie A-Junioren nehmen als JFG Grün-Weiß Frankenwald am Spielbetrieb teil. Weiter informierte Schwalb, dass man zur neuen Saison mit Thomas Lipfert einen fachlich hervorragenden Trainer habe gewinnen können. Erfreulicherweise sei das zukunftsgerichtete Projekt "Junioren-Trainingsgelände" am oberen Maxschacht abgeschlossen worden. Das Kleinfeld habe für beste Trainings- und

Spielbedingungen gesorgt. Außerdem sei der Hauptplatz entlastet worden.

Manfred Schwalb dankte den freiwilligen Helfern sowie den Firmen und Privatpersonen für die Spendenbereitschaft. Ein weiteres Projekt sei die Hüttenumsetzung am oberen Maxschacht gewesen. Vor allem werde der Nachwuchs, so Schwalb, mit zwölf Jugendmannschaften gefördert.

Nicht zuletzt habe sich die Zusammenarbeit mit dem SV Friesen unter der Federführung der Jugend-Fördergemeinschaft (JFG) Grün-Weiß Frankenwald sehr positiv ausgewirkt. Über die Vereinsfinanzen informierte Vorstandsmitglied Jürgen Lenker. Sehr zufrieden war Spielleiter Sven Fleischmann mit der ersten Garnitur.

Torschützenkönig wurde mit 34 Treffern René Schubart. Die besten Torschützen bei der zweiten Mannschaft, so Spielleiter Olaf Janz, wurden mit jeweils 10 Treffern Olaf Renk und Juan Bustamante.

Über die umfangreiche Nachwuchsarbeit berichteten Manfred Schwalb, Robert Pötzinger und Alexander Graf (Friesen).

Sehr gut sei die Zusammenarbeit

mit dem SV Friesen, so die Verantwortlichen. Einstimmig wurde auch einer Satzungsänderung zugestimmt.

Bürgermeister Rainer Detsch würdigte die umfangreiche Basisarbeit des FC Stockheim. Vor allem habe man damit eine soziale Verantwortung für die Gemeinschaft praktiziert. Deshalb gebühre allen ehrenamtlichen Kräften Dank und Anerkennung. Zahlreiche Ehrungen nahmen die Vorstandsmitglieder Jürgen Wicklein und Dominik Welscher sowie Bürgermeister Detsch vor. 25 Jahre: Stefan Annunziata, Matthias Friedrich, Dirk Löffler, Christopher Ramming, Fabian Renk, Joachim Roth und Dominik Wicklein, 40 Jahre: Roland Bergmann, Ralf Emmert, Dieter Förtsch, Thomas Morand, Markus Nickol, Engelbert Schwalb und Manfred Schwalb, 50 Jahre: Siegfried Janz, Eckhard Schneider, Detlev Schreiner, 60 Jahre: Bringfried Ladegast. Abschließend informierte Vorstandsmitglied Jürgen Wicklein, dass kostenintensive Sanierungsmaßnahmen im Sportheimbereich anstehen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Abschied nehmen, alleine oder im Kreis von Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied braucht.

In unserem Abschiedsraum haben die Angehörigen die Möglichkeit, ohne Zeitdruck zu verweilen. Gerne kann das auch zusammen mit einem Pfarrer geschehen, der

dem Verstorbenen den Abschiedssegen erteilt.

Die Erfahrung zeigt uns, dass die öffentliche Abschiednahme auf dem Friedhof immer mehr abgelehnt wird.

Mit unserem Abschiedsraum haben wir für Sie eine Möglichkeit geschaffen, die letzte Zeit zusammen mit ihrem Verstorbenen zu verbringen.

Dank moderner Klimatisierung ist dies in der Regel auch über einen längeren Zeitraum möglich.

Bei weiteren Fragen zum Abschiedsraum, Bestattung oder Bestattungsvorsorge wenden Sie sich an uns.

Am Ende der Reise gut ankommen.

Bestattungsinstitut "Pietät" Inh. Jürgen Pluschke e.K. Friesener Straße 48 · 96317 Kronach Telefon: 0 92 61/22 55 info@bestattung-pluschke.de www.bestattung-pluschke.de

SPD Distrikt Haßlachtal erlebte beim Fischessen den historischen Tag für die SPD

Neukenroth –Das traditionelle Fischessen des SPD Distrikt Haßlachtal wurde am Sonntag an einem historischen Tag für die SPD durchgeführt. Vorsitzender Wolfgang Förtsch erklärte, dass es einmalig in der Geschichte der SPD sei, dass mit Frank-Walter Steinmeier ein Bundespräsident von der SPD in Amt und Würden käme und gleichzeitig Martin Schulz als neuer Vorsitzender und Kanzlerkandidat der SPD ein 100pozentiges Ergebnis erreichen konnte. Währende einige Mitglieder des Kreisvorstandes in Berlin den neuen Vorsitzenden und Kanzlerkandidaten mit wählen konnten. zeigte der neue Vorsitzende der Stadtratsfraktion und stellvertretende Vorsitzender der Kreis-SPD Dr. Ralf Völkl in Neukenroth gekonnt seine fachliche Kompetenz im Vortrag. Die SPD zeige nicht zuletzt durch das überwältigende Ergebnis vom Martin Schulz eine Einigkeit und Geschlossenheit, wie sie so noch nie in der SPD zu finden war. Auch habe man mit Doris Aschenbrenner eine junge und dynamische Kandidatin für die Bundestagswahl, die mehr als nur eine Alternative für den Wahlkreis Coburg/ Kronach sei. Er dankte vor allem den Ortsvorsitzenden von Förtschendorf, Rothenkirchen, Pressig, Stockheim/ Neukenroth und Burggrub für ihre Ausdauer und Entschlossenheit. Mit dem personellen Neuanfang in der SPD sei die Partei derzeit im kräftigen Aufwind und man hoffe, dass sich diese positive Stimmung in Wählerstimmen auswirken werde. Die aktuelle Stimmung in der Bundesrepublik könne man mit 1998 vergleichen, wo es zum Schluss nur noch hieß "Kohl muss weg". Die SPD stehe für einen verlässlichen und sozialen Staat, was mit Mindestlohn und Rente mit 63 gezeigt wurde. Die SPD möchte den Abwärtstrend bei der Rente endlich stoppen, was mit den bisherigen Koalitionspartnern nicht möglich war. Chancengleichheit bei der Bildung wurde mit Bafög angepackt. Dass die CSU sehr oft daneben liege, zeigten Beispiele wie Büchergeld, Studiengebühren, Kinderbetreuungsgeld, Abschaffung der Milchquote für Bauern oder auch die Maut.

In der Kreispolitik habe man mit Oswald Marr einen erfolgreichen Landrat verabschiedet, der eine Erfolgsgeschichte geschrieben habe. Mit der Verlagerung der privaten FOS nach Kronach müsse die Resonanz und das Einzugsgebiet

erweitert werden, um in Kronach eine FOS zu erhalten. Besser wäre eine staatliche Schule oder Außenstelle. Kurz vor der Landratswahl wurde eine Realschule für Pressig versprochen, für die es bis heute noch nicht einmal ein Konzept gäbe. "Die Realschule in Pressig war ein Wahlfake!", warf Michael Pütterich ein. Der Markt Pressig sei vorher nie zu dem Thema gefragt worden und auch in Pressig fehle die in Ludwigsstadt angemahnte Infrastruktur, zudem setze man die bewährte Mittelschule bewusst aufs Spiel. Völkl unterstrich, dass die Kreis-SPD das Konzept unterstütze, aber gezielte Fragen stelle, die bisher nicht beantwortet wurden. Das Ruf-Bus-Konzept möchte man bis zur Sommerpause erledigt haben. Leider habe es die CSU wieder nicht geschafft, die B 173 komplett im Verkehrswegeplan zu etablieren. Die Durchfahrt von Küps bleibe weiterhin außen

vor. Positiv sei hingegen, dass der gemeinsame Kampf für den Erhalt der Fernverkehrstrecke der Bahn durch den Frankenwald mit IC-Zügen Erfolg hatte. Zudem mache der neue Geschäftsführer der Frankenwaldklinik Hoffnung für Verbesserung. Wolfgang Förtsch dankte dem Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Stockheim/ Neukenroth Joachim Beez für die Organisation des Fischessens. Ein besonderer Dank galt der Familie Welscher-Käppner, die über die vielen Jahre hinweg ein zuverlässiger Gastgeber war. Hans Parnickel aus Burggrub wies für die AG 60Plus auf den Seniorentag am Samstag, den 29. April um 14.00 Uhr im Katholischen Jugendheim in Pressia hin, wo die Bundestaaskandidatin Doris Aschenbrenner auch das Programm der SPD vorstellen werde.

Joachim Beez



Einsatz der setalephoto funbox bei einer Hochzeit. Lustige Accessoires sorgen bei den Gästen immer für ausgelassene Stimmung und viele außergewöhnliche Fotos. Buchen Sie dieses Highlight für Hochzeiten, Polterabende, Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeste... Spaß und gute Stimmung sind garantiert. Fragt euren Termin an unter 0171 5109804.



Maler/Putzarbeiten

- Fassaden Renovierung

venezianische Spachteltechniken - 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917



Umbau Neubau Ausbau Renovierung

Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464 Home: www.steger-fliesenfachgeschaeft.de

